

28. September 2026

PMeV startet Arbeitskreis 5G-Campusnetze

Neues Gremium bündelt Expertise zu privaten 5G-Infrastrukturen für geschäfts- und einsatzkritische Anwendungen

Der Bundesverband Professioneller Mobilfunk (PMeV) – Netzwerk sichere Kommunikation hat einen Arbeitskreis zum Thema „5G-Campusnetze“ gegründet. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, den fachlichen Austausch rund um eigenbetriebene, von öffentlichen Netzbetreibern unabhängige 5G-Campusnetze zu intensivieren und deren Bedeutung als Rückgrat professioneller breitbandiger mobiler Kommunikationslösungen herauszuarbeiten. Das Gremium thematisiert hersteller-unabhängig den Ausbau, die Standardisierung und dem praktischen Einsatz privater 5G-Infrastrukturen für geschäfts- und einsatzkritische Anwendungen. Leiter des neuen Arbeitskreises ist Thomas Höschele (CampusGenius).

Tragende Säule für professionelle Breitbandkommunikationslösungen

„Ziel unseres Arbeitskreises ist es, die Förderung von 5G-Campusnetzen als tragende Säule für professionelle Breitbandkommunikationslösungen zu forcieren. Wir streben den Fachaustausch zwischen Herstellern, Anbietern, Anwendern und Forschungsinstitutionen zu privaten 5G-Campusnetzen an. Gemeinsam mit dem PMeV-Fachbereich Leitstellen und weiteren Gremien werden wir technische Standards wie z.B. MCX-Anbindung begleiten“, skizziert Thomas Höschele die Aufgabenstellung des Gremiums.

Private 5G-Campusnetze für Unternehmen, KRITIS und Behörden

Für Unternehmen, Betreiber Kritischer Infrastrukturen und Behörden gewinnen resiliente, sichere und kontrollierbare Kommunikationslösungen zunehmend an Bedeutung. Unter dem Begriff „5G-Campusnetz“ versteht man ein geografisch begrenztes, lokales, für besondere Anforderungen wie z.B. industrielle Kommunikation angepasstes Mobilfunknetz. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den privaten 5G-Campusnetzen zu. Eine Entscheidung für ein eigenes dediziertes Campusnetz bedeutet Unabhängigkeit von den Eigenschaften des Netzes eines öffentlichen

Netzbetreibers am Unternehmensstandort. Sicherheit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit können exakt auf die eigenen Anforderungen abgestimmt werden. Private 5G-Campusnetze bieten Unternehmen maximale Datenhoheit. Alle Daten verbleiben innerhalb der eigenen Infrastruktur, wodurch Sicherheit, Datenschutz und die Kontrolle über geschäftskritische Informationen jederzeit gewährleistet sind.

PMeV-Vorstandsvorsitzender Bernhard Klinger verweist auf die strategische Bedeutung von 5G-Campusnetzen für Unternehmen und Kritische Infrastrukturen (KRITIS): „Für Unternehmen und KRITIS ist Resilienz essenziell. Sie müssen sich mehr denn je Gedanken über ihre digitale Sicherheit und unternehmensinterne Kommunikationshoheit machen. Hierfür bedarf es einer sicheren, hochverfügbaren, maßgeschneiderten und anwendungsgerechten Mobilfunkkommunikation. Mit 5G-Campusnetzen steht im Hinblick auf Technologie und Regulatorik in Deutschland eine Lösung zur Verfügung, die für die Digitalisierung deutscher Unternehmen und KRITIS einen entscheidenden Mehrwert für eine stärkere Wettbewerbsfähigkeit und mehr Sicherheit bietet.“

Über den PMeV – NETZWERK SICHERE KOMMUNIKATION

Der PMeV ist ein Netzwerk von Experten für einsatz- und sicherheitskritische sowie hochverfügbare Kommunikationslösungen im mobilen professionellen Einsatz. Er ist ideeller Träger der PMRExpo. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser, Netzbetreiber, Anwender und Berater. Er stellt die Bedeutung von PMR-Lösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen PMR in Deutschland bietet der PMeV zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen.

www.pmev.de

Pressekontakt:

Michael Rosenzweig, PMeV-Geschäftsführer

Tel.: 030 98510928

Mail: presse@pmev.de